

Revanche geglückt: Küssnacht schlägt Sempach

Im zweiten Spiel der Rückrunde war der FC Sempach beim FCK im Luterbach zu Gast. Das Team von Christian Kunz schaffte es in einem intensiven Spiel mit 4:2 die Oberhand zu behalten.

Patrick Portmann

Nach der Startniederlage gegen Ibach galt es für die Küssnachter Fussballer, es in der zweiten Partie der Rückrunde gegen Sempach besser zu machen. Zwar hatten die Luzerner dem FCK in der Hinrunde eine vernichtende 7:2-Niederlage beigebracht, waren nun jedoch lediglich drei Punkte in der Tabelle entfernt und somit durchaus in Schlagdistanz.

Ravarotto eröffnet, Stadler überragt

Der FCK begann frisch, presste früh und wurde sofort belohnt, als Luca Ravarotto nach hoher Balleroberung schnell abschloss und die Gastgeber bereits in der 4. Minute in Führung brachte. Nur wenig später folgte prompt die Antwort der Sempacher durch Luca Bühler, der einen Abstimmungsfehler in der Küssnachter Defensive ausnutzte und im Anschluss Morris Gügler zum 1:1 überlupfte. Doch Sempach blieb ansonsten blass, und die Küssnachter dominierten und drängten auf das nächste Tor. In der 29. Minute wurde James Gügler im gegnerischen Strafraum zu Fall gebracht, und ein eiskalter Michael Stadler verwandelte im Anschluss den fälligen Strafstoss zur erneuten FCK-Führung. Die Küssnachter blieben auch danach weiter dran und liefen die Sempacher konsequent an. In der Nachspielzeit sollte sich das für Michael Stadler auszahlen. Der Flügelstürmer luchste Sempach-Keeper Fabio Reich den Ball ab und schob zum 3:1-Pausenstand ins leere Tor ein.

Erst Kampf, dann Kunst

Sempach musste nun etwas tun und kam entsprechend engagiert aus der Kabine. Die höhere physische Intensität der Gäste wurde jedoch von den Küssnachtern erwidert, und spielerisch fielen ihnen kaum Lösungen ein. Die nominelle Schiessbude der Liga hielt dicht und liess aus dem Spiel wenig bis gar nichts zu. In der Schlussphase gab es durch erhöhte Emotionalität und Hektik eine grössere Anzahl Fouls und damit eine neue Dimension an Gelegenheiten für Sempach. Bei ruhenden Bällen wurden die Gäste einige Male ziemlich gefährlich und verbuchten sogar einen Aluminium-Treffer. Doch schliesslich setzte Michael Stadler in der Nachspielzeit mit einem traumhaften Freistoss aus über 20 Metern zum 4:1 den «Knockout-Punch». Daran änderte auch der ebenso sehenswerte Treffer der Gäste zum 4:2 wenige Minuten später nichts mehr.

FC Küssnacht – FC Sempach 4:2 (3:1)

Luterbach, Küssnacht – 325 Zuschauer – Tore: 4. Ravarotto 1:0. 11. Bühler 1:1. 29. Stadler 2:1(Elfmeter) 45.+1 Stadler 3:1. 90.+2. Stadler 4:1. 90.+7. Bühler 4:2 – FC Küssnacht: Morris Gügler; Tschupp, Ejzygmann, Schilliger, Kevin Arnold; Ravarotto, Janis Müller; Stadler, Gügler, Sandro Arnold (Wagner, Zimmermann, Ulrich, Qupi, Gomes Santos, Pereira, Lieb)– FC Sempach: Reich; Trüssel, Luca Müller, Heer, Cipolla; Adrian Schnider, Michael Fölmi, Kevin Schnider, Bühler, Bühlmann; Tola (Bachmann, Yanick Fölmi, Balazi; Machado, Risi, Emmenegger, Gomes)

Anriss:

Back in Business: Die Küssnachter Fussballer fingen sich nach der Auftakt-Niederlage gegen Ibach und lieferten am Samstag zu Hause gegen den FC Sempach eine engagierte und verdient mit Erfolg gekrönte Leistung.

Gönner-Vereinigung



Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



Sportförderer Nr. 1



Sportförderung Kanton Schwyz

Bildlegende:

Bild 1: Jubel beim FCK: Die Küssnacher gewinnen ihr erstes Rückrundenspiel.